

Nr.	Unterlagen	Bewerbung für Masterstudium	Bewerbung für Eignungsprüfung	Bewerbung für Zertifikatsstudium
1.	Anmeldung	Online-Anmeldung (zfh)	Antragsformular Eignungsprüfung	Online-Anmeldung (zfh)
2.	Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)	X	X	falls HZB vorhanden
3.	Nachweis eines abgeschlossenen (Fach-)Hochschulstudiums	X	—	falls Studium vorhanden
4.	Nachweis einer Berufsausbildung	—	nur falls HZB gem. Abschnitt 2b) vorliegt	falls Berufsausbildung vorhanden
5.	Nachweis der Berufstätigkeit	X	X	falls Berufstätigkeit vorhanden
6.	Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf <b>Alle (!)</b> Studiengänge angeben, in die Sie bisher eingeschrieben waren, Datum, Unterschrift, Foto	X	X	X
7.	Exmatrikulationsbescheinigung, Unbedenklichkeitsbescheinigung, Leistungsübersicht	X	falls zuvor an einer Hochschule eingeschrieben	—
8.	Motivationsschreiben	—	X	—
9.	Nachweis über Weiterbildungen in der Informatik	—	falls Weiterbildungen vorhanden	falls Weiterbildungen vorhanden
10.	Nachweis über Prüfungsleistungen im Fach Mathematik	—	bei Antrag auf Anerkennung von Mathematikkenntnissen	—
11.	Kopie des Personalausweises	X	X	—
12.	Krankenversicherungsnachweis	X	—	—

## Bei Anmeldungen zum Masterstudium und zur Eignungsprüfung bitte beachten:

- Die unter Nr. 2 und Nr. 3 genannten Zeugnisse müssen in amtlich beglaubigter Kopie eingereicht werden, fremdsprachige Dokumente (außer Englisch) zusätzlich in Übersetzung eines staatlich geprüften Übersetzers.
- Für die unter Nr. 7 genannten Bescheinigungen gilt: Exmatrikulationsbescheinigung in Kopie; Unbedenklichkeitsbescheinigung und Leistungsübersicht in amtlich beglaubigter Kopie oder Vorlage des Originals.

Hinweise zur amtlichen Beglaubigung finden Sie unter: <https://www.hochschule-trier.de/go/Beglaubigung>.

### 1. Anmeldung

- **Online-Anmeldung Masterstudium:** <https://www.zfh.de/fuer-interessierte/anmeldung/informatik-aufbaustudium-mcsc/>
- **Antragsformular Eignungsprüfung:** Download unter <https://www.hochschule-trier.de/go/antragsformular-ep>. Bitte richten Sie Anträge ausschließlich an die im Formular angegebene Adresse.
- **Online-Anmeldung Zertifikatsstudium:** <https://www.zfh.de/fuer-interessierte/anmeldung/informatik-zertifikat>

### 2. Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Die HZB kann nachgewiesen werden durch:

- Abiturzeugnis oder Zeugnis der Fachhochschulreife **oder**
- Berufsausbildung (Abschlussnote 2,5 oder besser) plus mindestens 2-jährige berufliche oder vergleichbare Tätigkeit **nach** Ausbildungsende. Bitte nachweisen durch: Abschlusszeugnisse der Ausbildung (praktischer **und** schulischer Teil ! ) **und** Nachweis über die Berufstätigkeit. Die

Berufstätigkeit muss nicht einschlägig sein. Zu den inhaltlichen Anforderungen an die Bescheinigung s. Nr. 5.

#### **oder**

- Meisterbrief oder Abschlusszeugnis einer vergleichbaren Prüfung. Bitte nachweisen durch Prüfungszeugnis.

Für Anmeldungen zum Zertifikatsstudium ist die HZB nicht zwingend erforderlich.

### 3. Nachweis eines abgeschlossenen (Fach-) Hochschulstudiums

Abgeschlossenes, mindestens 6-semestriges Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudium. Bitte nachweisen durch Abschlusszeugnis **und** Urkunde des Studiums.

Bei Bewerbungen für das Masterstudium muss es sich um ein **von der Informatik verschiedenes Studium** handeln, d.h. der Informatik-Anteil muss kleiner sein als 60%.

### 4. Nachweis einer Berufsausbildung

Bei Bewerbungen für das Zertifikatsstudium ist die Abschlussnote der Ausbildung nicht relevant.

### 5. Nachweis der Berufstätigkeit

- Zertifikatsstudium:** Die Berufstätigkeit sollte mehrjährig sein und einen Bezug zur Informatik haben.
- Masterstudium:** Bewerber mit Hochschulabschluss brauchen eine mindestens 1-jährige Berufstätigkeit **nach Abschluss des Studiums**. Die Tätigkeit muss keinen Bezug zur Informatik haben.
- Eignungsprüfung:** Bewerber ohne Hochschulabschluss brauchen **nach Erwerb der HZB** gem. Nr. 2 eine mindestens 3-jährige **einschlägige** Berufstätigkeit. Die Berufstätigkeit ist einschlägig, wenn sie hinreichende inhaltliche Zusammenhänge mit dem Studiengang aufweist. **Sie**

**muss also zwingend einen hohen Informatikbezug haben.**

**Wichtig bei HZB gem. Nr. 2b:** Für die Zulassung zur Eignungsprüfung muss zwingend folgende Reihenfolge gegeben sein: Ausbildung → danach mindestens 2-jährige Berufspraxis (muss nicht einschlägig sein) → danach mindestens 3-jährige Berufstätigkeit (einschlägig).

Bei b) und c) werden **folgende Zeiten nicht berücksichtigt:**

- Berufsausbildungen und berufliche Fortbildungen
- Praxissemester innerhalb eines Studiums
- jegliche Berufspraxis vor Erwerb der HZB

**Inhaltliche Anforderungen an die Bescheinigung:** Aus den Dokumenten müssen folgende Angaben hervorgehen:

- Dauer der Beschäftigung von/bis
- bei Teilzeitbeschäftigung: Zeitumfang der Beschäftigung
- Art der Tätigkeit

**Nachweis bei Angestellten:** Benötigt wird ein offizielles Dokument mit Briefkopf/Logo und Unterschrift des Arbeitgebers, z.B. Bescheinigung des Arbeitgebers bzw. aktuelle oder ältere Arbeitszeugnisse. Arbeitsverträge sind als Nachweis der Beschäftigungsdauer nicht geeignet, da sie nur den Eintrittstermin enthalten. Sie können jedoch ergänzend zum Nachweis der Einschlägigkeit der Berufstätigkeit vorgelegt werden.

**Nachweis bei Selbstständigen:** Ist der Nachweis über Art, Dauer und Umfang der Berufstätigkeit nicht durch Arbeitgeberbescheinigung oder -zeugnisse möglich, fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte die folgenden Unterlagen bei:

- Gewerbeschein oder Eintragung ins Handelsregister
- **Chronologische** Auflistung der relevanten Tätigkeiten. Die Auflistung muss enthalten: Inhalt der Tätigkeit, Dauer von/bis, Umfang in Stunden, Referenzen (z.B. Link auf Webseiten, Verträge/Auftragsbestätigungen/Rechnungen von Kunden – bitte sensible Stellen schwärzen) sowie handschriftliche, eidesstattliche Versicherung, dass Sie die genannten Tätigkeiten durchgeführt haben.

Art, Dauer und Umfang der Berufstätigkeit müssen klar und vollständig ersichtlich sein. Eine Mustervorlage für die Tätigkeitsübersicht gibt es nicht.

## 7. Exmatrikulationsbescheinigung, Unbedenklichkeitsbescheinigung, Leistungsübersicht

Studiengänge an **deutschen Hochschulen:**

- Für **alle** Studiengänge, in die Sie bisher eingeschrieben waren, **auch für abgebrochene Studiengänge**, bitte **Exmatrikulationsbescheinigung(en)** einreichen. Die Exmatrikulationsbescheinigung muss die Angabe der **Fachsemester** und der **Hochschulsemester** enthalten. Diese Information ist relevant, weil die Semesterzählung im Masterfernstudium Informatik fortgeführt wird.
- Für **alle abgebrochenen Studiengänge** bitte **zusätzlich Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) und Leistungsübersicht(en)** einreichen – auch dann, wenn später ein Hochschulstudium erfolgreich beendet wurde. In der **Unbedenklichkeitsbescheinigung** gibt das Prüfungsamt Auskunft darüber, ob der Bewerber den Prüfungsanspruch im Studiengang verloren hat oder nicht. Damit kann das neue Prüfungsamt formal prüfen, ob der Bewerber im neuen Studiengang alle erforderlichen Prü-

fungsleistungen erbringen darf oder nicht.

In der **Leistungsübersicht** werden alle Prüfungen einschließlich aller Fehlversuche im Studiengang aufgelistet. Fehlversuche in vergleichbaren Fächern werden im betreffenden Modul des Masterfernstudiums auf die maximale Anzahl der Prüfungsversuche angerechnet.

**Die Bescheinigungen können bei den Studierendensekretariaten bzw. Prüfungsämtern der Hochschulen angefordert werden.**

Studiengänge an **ausländischen Hochschulen:**

Für Studiengänge an Hochschulen im Ausland müssen **keine** Exmatrikulationsbescheinigung(en), Unbedenklichkeitsbescheinigung(en), Leistungsübersicht(en) eingereicht werden.

## 8. Motivationsschreiben

Ein Motivationsschreiben ist nur für die Bewerbung zur Eignungsprüfung nötig, nicht jedoch für das Masterstudium und das Zertifikatsstudium.

Im Motivationsschreiben ist die Motivation zur Aufnahme des Studiengangs zu begründen und der Bezug zum beruflichen Werdegang bzw. zur aktuellen beruflichen Tätigkeit darzulegen. Umfang: mindestens eine, maximal zwei maschinenschriftliche DIN A4-Seiten, Schriftgröße: max. 12 Punkt, Zeilenabstand: einzeilig, Datum, handschriftliche Unterschrift.

## 9. Nachweis über Weiterbildungen in der Informatik

Fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte Nachweise über die beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen **im Bereich Datenverarbeitung** bei, an denen Sie teilgenommen haben. Weiterbildungen ohne Bezug zur Informatik sind für die Zulassung nicht relevant. Die Nachweise ergänzen das Motivationsschreiben (Eignungsprüfung) bzw. unterstützen die Dokumentation einschlägiger berufspraktischer Kenntnisse (Zertifikatsstudium).

## 10. Nachweis über Prüfungsleistungen im Fach Mathematik

Innerhalb eines vorausgehenden Hochschulstudiums erfolgreich absolvierte Mathematik-Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten oder 8 SWS können in der Eignungsprüfung anstelle der Mathematik-Klausur anerkannt werden. Als Nachweis werden akzeptiert: Vorprüfungs-/ Zwischenzeugnis, Leistungsübersicht, Notenspiegel oder Notenbescheinigung aus einem Hochschulstudium. Der Nachweis muss den Vermerk „mit Erfolg bestanden“ oder eine Note enthalten. Eine reine Teilnahmebescheinigung genügt nicht. Fehlt in den o.g. Dokumenten der **Umfang** in ECTS oder SWS, benötigen wir zusätzliche Nachweise, aus denen der Umfang ersichtlich ist (z.B. Modulhandbuch, Studienplan, Vorlesungsverzeichnis o.ä.).

## 12. Krankenversicherungsnachweis

**Gesetzlich Versicherte:** Bitte bei Ihrer Krankenkasse „Versicherungsnachweis zur Einschreibung bei einer Hochschule“ anfordern. Darf nicht älter sein als 6 Monate. Bitte keine Mitgliedsbescheinigung schicken!

**Privat Versicherte:** Versicherungsnachweis Ihrer Krankenkasse. Darf nicht älter sein als 6 Monate.

**Soldatinnen und Soldaten:** Bescheinigung über die freie Heilfürsorge.